



Pegasus

Gesundheit erreichbar machen

# PegaVision

A U S G A B E I

Aktuelles zum Arbeitsschutz, Umweltmedizin, Reisemedizin und zur Vorsorge

## PegaVision Newsletter

Wie im zurückliegenden Jahr bereits angekündigt, wollen wir im Jahr 2009 unsere **PegaVision** in Form eines elektronischen Newsletter herausbringen.

Dies bringt mehrere **Vorteile**:

- deutlich mehr informative Ausgaben als bisher
- Steigerung der Aktualität
- bessere Verteilbarkeit an ihre Mitarbeiter
- jederzeitiges Abbestellen per mail möglich
- direkte Kommunikation per mail möglich

Am Layout haben wir auf ihren Wunsch nicht viel verändert.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Neue Jahr und viel Spaß beim Lesen  
Ihr

Dr. med. Michael Wagner  
Leitender Arzt

## Holzacker Schwerste Hautausschläge

Mit dem Vater im Garten Holz spalten, dies hatte für den 13-jährigen Jungen höchst unangenehme Folgen: Der **Eichenprozessionsspinner** bescherte ihm eine tückische Urtikaria, einen **schweren Hautausschlag**. Mit teils bizarr konfigurierten Hautveränderungen am Oberkörper präsentierte sich der eifrige Gartenhelfer vier Tage nach der Holzaktion in der Universitätshautklinik. Aufgrund der typischen Anamnese (auch den Vater hatte es erwischt) und weiterer Untersuchungen, diagnostizierten die Hautärzte eine Kontakturtikaria auf den Eichenprozessionsspinner.

Dessen Raupen tummeln sich vor allem zwischen Mai und Ende Juli an Eichen, in starken Befallsjahren auch an Hainbuchen. Die **Brennhaare** der Tiere werden durch die Luft über weite Strecken transportiert. Sie bleiben jahrelang giftig und lauern dann vor allem im Unterholz. Wenn sie sich in die

Haut bohren und dabei abbrechen, setzen sie das toxische Thaumetopoein frei. Dieser Stoff sorgt dann für die schweren, sehr unangenehmen Hautveränderungen.

Nach **Kontakt mit Brennhaaren** heißt es unverzüglich duschen und Haare waschen, außerdem Kleider und ggf. die Bettwäsche wechseln und waschen. Und bloß nicht kratzen, sonst bohren sich die Haare noch tiefer in die Haut.

## Nichts Neues Süßstoff

Mit **Diätcola** schlank werden, damit erreichen Übergewichtige womöglich genau das Gegenteil. Jedenfalls dann, wenn man von der Ratte auf den Mensch schließen darf: Die Nagetiere nämlich nehmen mit Saccharin gesüßtem Joghurt stärker an Gewicht zu als mit dem gezuckerten Pendant. Der Grund für den Extraspeck: Anscheinend erschweren kalorienfreie gesüßte Speisen eine effektive Kontrolle der Kalorienaufnahme, und man nimmt somit mehr Kalorien auf.

Es fehlt das „**Zuckerstoppsignal**“ im Gehirn!

## Grippe leicht erhöhte Aktivität

Die **Aktivität der akuten Erkältungskrankungen** ist in der 51. KW weiter angestiegen und befindet sich auf einem moderat erhöhten Niveau.

Die **Aktivität der „Grippe“** ist leicht erhöht und die Indikatoren sprechen für den baldigen Beginn der Grippewelle in Deutschland. Die Schulferien über Weihnachten und Neujahr können allerdings durch Unterbrechung von Infektionsketten insbesondere bei Schulkindern zu einem Rückgang der Influenza-Aktivität führen. Warten wir mal die **Fasnetszeit** ab, die als „**Hauptansteckungszeit**“ gilt.

## Kleine Lebensmittelkunde - Ist es egal, wie lange man harte Eier kocht? -

Ein weit verbreiteter Irrtum! Bleibt das Ei zu lange im siedenden Wasser, wird es zäh, um den Dotter entsteht ein grünlicher Rand und es riecht nicht mehr frisch. Wenn man ein Ei zu lange kocht, entstehen an der Grenze Eiklar, Eidotter **Schwefelwasserstoff**, der **schlecht** riecht und das **Eigelb grünlich** am Rande färbt. Gewusst?